Fernwärme

Der Bau von Fernwärmenetzen: Eine anspruchsvolle Angelegenheit

Mit dem Ausbau des bestehenden Wärmeverbundes Buchsi Ost und dem positiven Realisierungsentscheid zum neuen Wärmeverbund Buchsi Nordwest können zukünftig immer mehr Liegenschaften mit Fernwärme beheizt werden. Ein Wärmeverbund steht und fällt mit der zentralen Wärmeproduktion und dem Fernwärmenetz. Doch was heisst es genau, Fernwärmeleitungen zu verlegen?

Fernwärmeleitungen aus isolierten Premant Stahlrohren, Vor- und Rücklauf werden getrennt verlegt. (Bild: ewk)

Zuallererst ist eine sorgfältige Planung notwendig, da die zukünftigen Erweiterungsmöglichkeiten massgeblich durch die Kapazitäten der verlegten Leitungen bestimmt werden.
In Herzogenbuchsee werden die Fernwärmeleitungen so weit wie möglich in den öffentlichen Strassen verlegt. Normalerweise wird der Ausbau des Fernwärmenetzes gleichzeitig mit Strassensanierungsprojekten und der Erneuerung von bestehenden Werkleitungen kombiniert. Auf diese Weise muss der Graben nur einmal geöffnet werden und die Beeinträchtigungen für die Bevölkerung können minimiert werden. In der Regel sind die Gräben mindestens 1 bis 2 Monate lang offen, die Arbeit ist anspruchsvoll und braucht Zeit. Wichtige Arbeitsschritte umfassen das Verlegen, Schweissen, Röntgen und Isolieren der Fernwärmeleitungen sowie die Dichtigkeitsüberprüfung (sogenannte Druckprobe) und die Installation einer Lecküberwachung. Besondere Aufmerksamkeit muss den Temperaturunterschieden von bis zu 60°C gewidmet werden, da die Leitungen über Jahre hinweg zuverlässig ihren Dienst leisten müssen.
Oftmals wird das Verlegen der Fernwärmeleitungen durch verschiedene bereits vorhandene Werkleitungen in den Strassen verkompliziert, da beispielsweise Wasser-, Gas-, Kommunikations- oder Stromleitungen aufwändig verschoben oder gequert werden müssen. Lieferkettenprobleme und Fachpersonalengpässe machen sich in der aktuellen Situation auch beim Bau von Fernwärmenetzen stark bemerkbar. Eine vorausschauende Planung ist umso wichtiger.
Alle diese Faktoren führen dazu, dass der Bau von Fernwärmeleitungen sehr kostenintensiv ist. Damit die Fernwärmeversorgung wirtschaftlich betrieben werden kann, ist eine hohe Anschlussdichte absolut zentral.
Das Fernwärmenetz besteht jeweils aus zwei Leitungen: Der sogenannte Vorlauf bringt das warme Wasser aus der Wärmezentrale in die Liegenschaften. Über den Rücklauf gelangt das abgekühlte Wasser wieder zurück in die Zentrale. Dort wird prioritär mit Holzschnitzeln aus den Wäldern der Burgergemeinde Herzogenbuchsee nachhaltige Wärme erzeugt, so dass es in den angeschlossenen Liegenschaften wohlig warm ist. *(ewk)*

Weitere Informationen zur EWK Fernwärme finden Sie unter: www.ewk.ch/energie/fernwaerme

Wettbewerb

Gewinne 2 Tickets der Kreuz Keller Bühne für das Summerstage mit William White feat. Noa White inkl. Menü am 10.06.2022

Aus was wird die Fernwärme in der Zentrale des Wärmeverbundes Buchsi Ost erzeugt?

- ☐ Erdöl
- ☐ Holzschnitzel aus Herzogenbuchsee
- ☐ Steinkohle

Scan den QR-Code oder bring den Talon mit der angekreuzten Antwort bis am 5. Juni 2022 vorbei.

Name_____ Vorname_____

Adresse_____

E-Mail _____ Telefon _____

EWKwärme

EWK Herzogenbuchsee AG | Eisenbahnstrasse 2 | 3360 Herzogenbuchsee

EWKwärme

EWK Herzogenbuchsee AG

Solides Geschäftsjahr 2021 mit Sondereffekten

Die EWK Herzogenbuchsee AG (EWK) konnte im Geschäftsjahr 2021 das umsatz- und ergebnisstärkste Resultat ihrer Geschichte erzielen. Durch die einmalige Aufwertung von Sachanlagen in der Strom- und Gasversorgung belief sich das Jahresergebnis auf ausserordentlich hohe 4,13 Mio. Franken. Unter Ausklammerung der Sondereffekte lag das Ergebnis bei 0,80 Mio. Franken (Vorjahr: 0,79 Mio. Franken).
Die massiv gestiegenen Beschaffungskosten führten – insbesondere im vierten Quartal – zu hohen Strom- und Gaspreisen für unsere Bezüger. Das eher kühlere und nasse Wetter im 2021 zeigte sich zudem in den Absatzzahlen. Der Stromabsatz ist auf 27.8 GWh (+ 10 Prozent) und der Gasabsatz auf 65.6 GWh (+ 8 Prozent) gestiegen. Die Kombination aus diesen Faktoren führte zu einem Rekordumsatz von über 16,4 Mio. Franken, was einem Plus von rund 2 Mio. Franken gegenüber dem langjährigen Durchschnitt entspricht.

Endlich wieder Kundenanlässe
In der zweiten Jahreshälfte konnten auch endlich wieder Anlässe durchgeführt werden. Anfang September 2021 wurde das 125-Jahre Jubiläum der Wasserversorgung Herzogenbuchsee, die Wiege der heutigen EWK, mit einem grossen Wasserfest in der AquArenA gebührend gefeiert. Auch Kundenevents fanden wieder statt und am Buchsi Sunntig durfte die EWK wie gewohnt zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüssen.

Der Geschäftsbericht 2021 ist auf der Website der EWK (https://ewk.ch/ueber-ewk/portrait/geschaeftsberichte) verfügbar. (Bild: ewk)

Aeneas Wanner tritt zurück
Auf die Generalversammlung 2022 (18. Mai 2022), hat das Verwaltungsratsmitglied Aeneas Wanner seinen Rücktritt im Verwaltungsrat erklärt. Er hat während 10 Jahren die EWK mitgeprägt, insbesondere im Bereich erneuerbarer Energien, wie Fernwärme und Photovoltaik. Seine Tätigkeit wurde anlässlich der Generalversammlung gewürdigt und verdankt. Die Nachfolgewahl erfolgt durch den Gemeinderat Herzogenbuchsee im Verlauf des Jahres 2022 an einer ausserordentlichen GV. *(ewk)*

SVP Herzogenbuchsee-Oberönz

Ja zur Gemeinde-Initiative

Die SVP Herzogenbuchsee-Oberönz nahm an ihrer Hauptversammlung Stellung zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 15. Juni. Sie unterstützt die integrale Umsetzung der Gemeinde-Initiative für mehr Mitsprache und Mitbestimmung, welche von über 600 Buchser Stimmberechtigten unterschrieben worden ist. Zur Jahresrechnung 2021 beschloss die SVP-Parteiversammlung Stimmfreigabe. Die übrigen Geschäfte fanden die Zustimmung der Parteimitglieder.
Die SVP stellt sich einstimmig hinter die drei Forderungen der über 600 Unterzeichnenden. An Gemeindeversammlungen würden durchschnittlich nur 3 Prozent aller Stimmberechtigten teilnehmen. Wie die beiden Corona-bedingten Urnenabstimmungen zeigten, stimmten an der Urne hingegen bis zu 60 Prozent über wichtige Geschäfte ab. Entscheide an der Urne seien daher repräsentativ und breit abgestützt, argumentiert die SVP. An Urnenabstimmungen bleibe zudem das Stimmgeheimnis gewahrt.
Zur Jahresrechnung 2021 beschloss die SVP-Parteiversammlung mehrheitlich Stimmfreigabe. Erneut lege der Gemeinderat eine hochdefizitäre Rechnung vor. Seit Jahren fordere die Partei einen Aufgabenverzichtplan und eine Reduktion der Ausgaben. Gemäss der SVP sei der Gemeinderat nicht bereit, Entwicklungspotentiale eigener Grundstücke auszuschöpfen, um dadurch mehr Einnahmen zu generieren. So soll gemäss der SVP der Gemeinderat die Entwicklung des alten Sek-Areals und des Viehmarktplatzes endlich an die Hand nehmen. Auch verzichte der Gemeinderat auf ein längst fälliges Parkplatzbewirtschaftungskonzept. Das sei insgesamt eine Finanz- und Steuerpolitik, welche die SVP Herzogenbuchsee nicht unterstützen könne. Alle übrigen Geschäfte fanden die Zustimmung der Parteimitglieder. *(svp/buz)*

HEV Oberaargau-West

Neue Vorstandsmitglieder

Nach fast drei Jahren (Pandemie-bedingtem) Unterbruch konnte die Mitgliederversammlung des Hauseigentümerverbandes, HEV, Sektion Oberaargau-West endlich wieder physisch durchgeführt werden. Im Salzhaus in Wangen a/A begrüsste Präsident Roger Hochuli rund 150 Mitglieder, die allen Anträgen des Vorstandes zustimmten.

Gerber und Wüthrich
Für den zurücktretenden Rolf Grunder wurden Nicolas Gerber und Michael Wüthrich (beide Herzogenbuchsee) neu in den Vorstand gewählt. Sandro Fuhrer (Thörigen) ersetzt als neuer Revisor die ebenfalls zurücktretende Therese Nützi.
Im zweiten Teil des Abends genossen die Versammlungsteilnehmer ein köstliches Grillbuffet sowie ein interessantes Unterhaltungsprogramm mit Lesungen des Leimiswiler Schriftstellers Roland Binz, musikalisch begleitet vom Langenthaler Thomas Aeschbacher am Schwyzerörgeli. *(hev/buz)*

Roger Hochuli, Präsident HEV Oberaargau West bei seiner Begrüssung. (Bild: hev)